

**Geschäftsstelle der Deutschen Physikalischen Gesellschaft e.V. (DPG): Hauptstraße 5, D-53604 Bad Honnef, Tel.: (02224) 9232-0, Fax: -50, e-mail: [dpg@dpg-physik.de](mailto:dpg@dpg-physik.de), [www.dpg-physik.de](http://www.dpg-physik.de)**

- C6. Wahl eines Vorstandsmitglieds für das Ressort Berufsfragen und Wissenschaftlicher Nachwuchs für die Amtsperiode 04/2006 – 03/2008
- C7. Bestellung eines Wissenschaftlichen Leiters des Magnus-Hauses
- C8. Wahlen zum Kuratorium und zum Wissenschaftlichen Beirat des Magnus-Hauses
- C9. Wahlen zum Kuratorium und zum Wissenschaftlichen Beirat des Physikzentrums Bad Honnef
- C10. Wahlen zu Preiskomitees
- C11. Bestellung eines DPG-Archivars
- D TOP-Gruppe: Finanzhaushalt**
- D1. Ausblick auf den Bericht zum Jahresabschluss 2005
- D2. Finanzplan 2006
- D3. Mittelfristige Finanzplanung der DPG
- D4. Verfügungssummen für Regionalverbände, Fachverbände und Arbeitskreise
- D5. Verschiedenes
- E TOP-Gruppe: Tagungen**
- E1. Tagungskalender für die Jahre 2006 bis 2009
- E2. Verschiedenes
- F TOP-Gruppe: Gliederungen**
- F1. Umbenennung des Fachverbandes „Vakuumphysik und Vakuumtechnik“ in „Vakuum, Instrumentierung und Großgeräte“
- F2. Verschiedenes
- G TOP-Gruppe: Verschiedenes**
- G1. Neubearbeitung der DPG-Satzung
- G2. Sonstiges
- H TOP-Gruppe: Termine**

**Physiker in Industrie und Wirtschaft – Ein Tag vor Ort**  
**[www.eintagvorort.de](http://www.eintagvorort.de)**

Das Laborbesichtigungsprogramm „Physiker in Industrie und Wirtschaft – Ein Tag vor Ort“ richtet sich an interessierte Physiker aus Forschung und Lehre, Physiklehrer und insbesondere Physikstudenten/Absolventen. Es wurde mit nahezu 500 Anmeldungen in der letzten Saison erfreulich gut angenommen. In

der kommenden Saison bietet der „Ausschuss Industrie und Wirtschaft (AIW)“ der DPG daher das Besichtigungsprogramm „Physiker in Industrie und Wirtschaft – Ein Tag vor Ort“ wieder an. Dabei ist es gelungen, das Angebot um zehn neue Unternehmen zu erweitern, sodass ein breites Spektrum von Einsatzgebieten von Physikern in der Industrie, der Wirtschaft und anwendungsorientierten Forschungseinrichtungen angeboten werden kann.

Alle interessierten Physiker sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Wenngleich auch die Arbeitsgebiete der im Programm vertretenen Institute und Unternehmen sehr verschieden sind, so ist doch allen gemein, dass sie ein Tätigkeitsfeld für Physiker bieten.

Die nachfolgend aufgeführten Forschungseinrichtungen/-institute und Unternehmen aus Industrie und Wirtschaft bieten Interessenten zu den angegebenen Terminen eine mehrstündige Führung unter qualifizierter Begleitung an. Dabei werden vor allem die aktuellen Arbeitsgebiete vorgestellt. Darüber hinaus können aber auch Aspekte wie aktuelle Einstellungsmöglichkeiten und berufliche Entwicklungsperspektiven angesprochen werden. Mit dem Laborbesichtigungsprogramm „Ein Tag vor Ort“ wird den Interessierten eine gute Möglichkeit gegeben, Physik im industriellen Maßstab und mit wirtschaftlichen Randbedingungen zu erleben und sich ein Bild für eine Tätigkeit nach der Ausbildung zu machen.

An dieser Stelle möchten wir allen teilnehmenden Forschungseinrichtungen/-institute und Unternehmen für ihre Bereitschaft, einen Beitrag zum Programm durch Bereitstellung von Ressourcen zu leisten, unseren Dank aussprechen.

**Hinweise für die Teilnahme:**

- Anmeldungen können online unter [www.eintagvorort.de](http://www.eintagvorort.de) erfolgen.
- Folgende Angaben sind erforderlich: Name, Vorname, Privat- oder Dienstanschrift, Telefon-Nummer und Email. Für die Anmeldung zu dem Besuch beim Forschungszentrum Jülich ist zusätzlich die Angabe von

Geburtsdatum/-ort, sowie der Nummer des Personalausweises oder Passes erforderlich.

► Anmeldungen müssen bis **spätestens drei Wochen** vor dem Termin der jeweiligen Veranstaltung vorliegen.

► Man kann sich für maximal fünf Besichtigungen anmelden.

► Die Anmeldung ist verbindlich. Bei unvermeidbarem Rücktritt muss umgehend eine Abmeldung bei der DPG-Geschäftsstelle (Tel. 0 22 24 / 92 32 0) erfolgen!

► Bitte achten Sie darauf, dass Sie an dem gewünschten Besichtigungstermin **„keinen anderen Termin haben“!**

► Aus Sicherheitsgründen sind zu den Besichtigungen **Personalausweis oder Pass** mitzubringen.

► **Die Kosten der An- und Abreise gehen zu Lasten der Interessenten.** Die meisten Veranstalter bieten – kostenlos oder gegen geringes Entgelt – die Gelegenheit zur Einnahme eines Mittagessens an.

► Sie erhalten nach **Eingang der Anmeldung**, innerhalb von **einer Woche**, entweder eine **Bestätigung** oder **Absage** (Teilnehmeranzahl erreicht) per Email. **Zwei Wochen** vor Besichtigung wird Ihnen eine **Email mit allen relevanten Daten** zugesandt.

► Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahlen für die einzelnen Veranstaltungen begrenzt sind und zwischen 10 und 30 Personen liegt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des zeitlichen Eingangs berücksichtigt. Bitte bedenken Sie auch, dass einzelne Veranstaltungen abgesagt werden können, sofern eine vom Veranstalter vorgesehene Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird. In diesem Fall werden sie rechtzeitig informiert.

► Über Programmergänzungen, z. B. die Teilnahme weiterer Einrichtungen, können Sie sich auf der Webseite des AIW bzw. über [www.eintagvorort.de](http://www.eintagvorort.de) informieren.

► Wissenswertes über die teilnehmenden Forschungseinrichtungen/-institute und Unternehmen können Sie auf den angegebenen Internetseiten finden. In den meisten Fällen finden Sie dort auch Hinweise zur Anreise und der Lage.

| Termin                                   | Firma / Institut, Ort                                       | Internet-Adresse und Angaben zu Aktivitäten der Firma bzw. des Instituts  | Anfahrt, Treffpunkt und Programmablauf  |
|--|---|---|---|
| Freitag,<br>02.12.2005,<br>10:00–15:00   | Leibniz-Institut für Polymerforschung Dresden e.V., Dresden | <a href="http://www.ipfdd.de">www.ipfdd.de</a><br>Das Institut schlägt mit seinen Arbeiten die Brücke von der Grundlagenforschung zur Anwendung von Polymermaterialien. Interdisziplinär bearbeitete Forschungsprojekte schließen Synthese, Modifizierungen, Charakterisierung und Prüfung von Materialien sowie technologische Studien zur Verarbeitung von Polymeren ein. Spezieller Forschungsgegenstand sind Grenzflächen: Ziel ist es, Eigenschaften von Polymermaterialien und Verbundwerkstoffen durch Gestaltung geeigneter Grenzflächen steuern zu können. | Anfahrtsskizze unter <a href="http://www.ipfdd.de/inst/citymap.html">www.ipfdd.de/inst/citymap.html</a><br>Treffpunkt: Hohe Str. 6, Empfang/Eingangsfoyer<br>Programm: Demonstrationen in Labors und Technika: Nanostrukturierte Polymere für die Elektronik; Oberflächenmodifizierung für Biokompatibilitätsanwendungen; Maßschneidern von Werkstoffeigenschaften bei der Kunststoffverarbeitung; Optimierte Verbundwerkstoffe für Leichtbauanwendungen z. B. in Luftfahrt und Bauwesen; Moderne Verfahren der Struktur- und Oberflächenanalytik – Basis für gezielte Materialentwicklung<br>Mittagessen: 3 €/Person<br>minimale Teilnehmerzahl: 5 |
| Mittwoch,<br>07.12.2005,<br>15:00–17:00  | Labor für Biophysik, Universitätsklinikum Münster, Münster  | <a href="http://medweb.uni-muenster.de/institute/biophys/">http://medweb.uni-muenster.de/institute/biophys/</a><br>Das Labor für Biophysik ist eine interdisziplinäre Forschungseinrichtung mit dem Schwerpunkt „Entwicklung und Einsatz optischer Messverfahren für die medizinische Diagnostik“. Diese Messverfahren, wie z.B. Holografie, Interferometrie, Speckle-Techniken und topometrische 3D-Oberflächenerfassung erlauben hochauflösende, berührungslose, zerstörungsfreie, mehrdimensionale Bewegungs-, Struktur- und Formanalysen.                       | Anfahrtsskizze unter:<br><a href="http://medweb.uni-muenster.de/institute/biophys/plan.htm">http://medweb.uni-muenster.de/institute/biophys/plan.htm</a><br>Treffpunkt: Eingang des Labors für Biophysik am Ende des Vesaliusweges<br>Programm: Es wird eine Führung durch die Labors der Einrichtung angeboten. In den Laborräumen werden die verschiedenen optischen Messverfahren erläutert und demonstriert und ihre Einsatzmöglichkeiten in der medizinischen Diagnostik und anderen interdisziplinären Tätigkeitsfeldern vorgestellt.<br>minimale/maximale Teilnehmerzahl: 2/15   |
| Donnerstag,<br>08.12.2005,<br>9:00–18:00 | Bayer Technology Services GmbH, Leverkusen                  | <a href="http://www.bayertechnology.com">www.bayertechnology.com</a>  | Anfahrtsskizze wird per E-mail zugesandt<br>Treffpunkt: Pfortner 2, Kaiser-Wilhelm-Allee, Leverkusen<br>Programm: Begrüßung und Überblick über die Aufgaben der Physik bei Bayer. Besuch ausgewählter Laboratorien der Oberflächen-, Festkörper-, und Polymerphysik, sowie Polymerverarbeitung. Abschlussdiskussion mit Mitarbeitern.<br>Mittagessen: kostenlos<br>maximale Teilnehmerzahl: 15  |
| Mittwoch,<br>14.12.2005,<br>13:00–15:00  | LZH – Laser Zentrum Hannover e.V., Hannover                 | <a href="http://www.LZH.de">www.LZH.de</a><br>Das LZH engagiert sich in der Forschung, Entwicklung und Beratung rund um die Lasertechnologie. Dabei wird großer Wert auf die interdisziplinäre Zusammenarbeit von Fertigungstechnikern, Werkstoffkundlern und Physikern gelegt. Aus dieser Verknüpfung physikalischer, ingenieur- und produktionstechnischer Aspekte schöpft das LZH seine besondere Stärke und entwickelt so fachübergreifende Gesamtlösungen von Problemen aus allen Bereichen des Lasereinsatzes.  | Anfahrtsskizze unter <a href="http://www.LZH.de">www.LZH.de</a><br>Treffpunkt: LZH, Hollerithallee 8<br>Programm: Begrüßung, Einführung LZH, Laborführung Abt. Entwicklung, Laborführung Abt. Laserkomponenten, Führung Versuchsfeld<br>maximale Teilnehmerzahl: 30   |
| Freitag,<br>16.12.2005,<br>9:00–12:00    | Grünecker & Koll. München                                   | <a href="http://www.gruenecker.de">www.gruenecker.de</a><br>Grünecker & Koll. ist eine der größten Anwaltssozietäten auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes in Europa. Über 50 Patent- und Rechtsanwälte unterstützen unsere Mandanten u.a. bei der Erlangung, Durchsetzung und Verteidigung von Schutzrechten (Patente auf sämtlichen technischen Gebieten, Marken, Geschmacksmuster, in Fragen des Lizenzrechts, Wettbewerbsrechts, Kartellrechts oder Urheberrechts).  | Anfahrtsskizze unter <a href="http://www.gruenecker.de/files/contact/301.shtm">www.gruenecker.de/files/contact/301.shtm</a><br>Programm: Einführung in das Berufsbild des Patentanwalts<br>Mittagessen: ab ca. 2,50 €/ Person<br>minimale/maximale Teilnehmerzahl: 8/15   |
| Dienstag,<br>10.01.2006,<br>10:00–16:00  | Heraeus Holding GmbH, Hanau                                 | <a href="http://www.heraeus.de">www.heraeus.de</a><br>Der weltweit tätige Edelmetall- und Technologiekonzern Heraeus ist Markt- und Technologieführer in den Bereichen Edelmetalle, Dentalwerkstoffe, Sensoren, Quarzglas und Speziallichtquellen. Mit einem Umsatz von 8,34 Mrd. € und weltweit mehr als 9.800 Mitarbeitern in über 100 Tochter- und Beteiligungsunternehmen gehört Heraeus seit mehr als 150 Jahren zu den führenden Unternehmen in den Bereichen Edelmetalle und Werkstofftechnik.   | Anfahrtsskizze unter <a href="http://www.heraeus.de">www.heraeus.de</a><br>Treffpunkt: 63450 Hanau, Heraeusstr. 12-14, Haupttor der Heraeusgeländes<br>Programm: Begrüßung und Vorstellung des Unternehmens; Besichtigung unterschiedlicher Produktionsbereiche sowie Fachvorträge aus den Bereichen Speziallichtquellen, Quarzglas und Edelmetalle.<br>Mittagessen: kostenlos<br>minimale/maximale Teilnehmerzahl: 10/20   |
| Mittwoch,<br>11.01.2006,<br>9:30–13:00   | Vacuumschmelze GmbH & Co. KG, Hanau                         | <a href="http://www.vacuumschmelze.com">www.vacuumschmelze.com</a><br>Die VACUUMSCHELZE GmbH & Co. KG entwickelt und erzeugt hochwertige Funktionswerkstoffe. Mit innovativen Technologien werden amorphe, nanokristalline und kristalline, vorwiegend weichmagnetische Legierungen und Seltenerd-Dauermagnete hergestellt. Zum Lieferprogramm gehören Halbzeuge und zunehmend weiterveredelte Produkte wie Teile, Bauelemente und Systeme.   | Anfahrtsskizze unter <a href="http://www.vacuumschmelze.com">www.vacuumschmelze.com</a><br>Treffpunkt: Hanau, Haupteingang, Ecke Grüner Weg / Alfred-Delp-Straße<br>Programm: Begrüßung und Vorstellung des Unternehmens. Besichtigungen: Schmelzen, Halbzeug-, Bauelement-, und Dauermagnetfertigung. Fachreferate: Spezialwerkstoffe für den Einsatz in der Elektrotechnik und verwandten Gebieten, Abschlussdiskussion.<br>Mittagessen: kostenlos<br>minimale/maximale Teilnehmerzahl: 5/15  |
| Freitag,<br>13.01.2006,<br>14:00–17:00   | LAMBDA PHYSIK AG, Göttingen                                 | <a href="http://www.lambdaphysik.com">www.lambdaphysik.com</a><br>Hersteller von Excimer- und diodengepumpten Festkörperlasern für Wissenschaft und Industrie.  | Anfahrtsskizze unter <a href="http://www.lambdaphysik.com">www.lambdaphysik.com</a><br>Programm: Vorstellung der Firma; Videofilm; Firmenrundgang (Entwicklung und Produktion); Beantwortung von Fragen durch Fachleute bei Kaffee und Kuchen<br>Mittagessen: kostenlos<br>maximale Teilnehmerzahl: 30  |

|   |   |  |  |
|---|---|--|--|
| Dienstag,<br>17.01.2006,<br>10:00–14:00   | BLZ – Bayerisches<br>Laserzentrum<br>GmbH, Erlangen                     | <a href="http://www.blz.org">www.blz.org</a><br>Das BLZ beschäftigt sich als außeruniversitäre Forschungseinrichtung mit dem kompletten Spektrum der Lasermaterialbearbeitung und der Lasermesstechnik. Das BLZ kooperiert mit der Industrie als Engineering-Partner und bildet außerdem in Zusammenarbeit mit den Hochschulen Studenten im Rahmen ihrer Diplom- oder Studienarbeit aus und bietet ihnen interessante Praktikantentätigkeiten.   | Anfahrtsskizze unter <a href="http://www.blz.org">www.blz.org</a><br>Treffpunkt: Sekretariat BLZ, Konrad-Zuse-Str. 2<br>Programm: Einführungsvortrag zu aktuellen Laseranwendungen in der Materialbearbeitung; Besichtigung BLZ und FLE-Laserhalle; Vorfürungen an Laseranlagen zum Laserstrahlbeschriften, Laserstrahl-Kunststoffschweißen, Mikrostrukturieren; Diskussionsrunde<br>Mittagessen: kostenlos<br>minimale/maximale Teilnehmerzahl: 5/10  |
| Donnerstag<br>19.01.2005,<br>10:00–16:00  | Forschungszent-<br>rum Rossendorf,<br>Dresden                           | <a href="http://www.fz-rossendorf.de">www.fz-rossendorf.de</a><br>Das Forschungszentrum Rossendorf betreibt anwendungsorientierte Forschung mit Photonen- und Teilchenstrahlen, wobei<br>– die Erforschung der Materie auf der Skala von Nanometern<br>– der Schutz von Mensch und Umwelt vor technischen Risiken<br>– der Einsatz bei Tumor- und Stoffwechselerkrankungen den Schwerpunkt bilden. Ein Labor für gepulste Magnetfelder bis 100 Tesla befindet sich im Aufbau.  | Anfahrtsskizze unter <a href="http://www.fz-rossendorf.de/pls/rois">www.fz-rossendorf.de/pls/rois</a><br>Treffpunkt: Haupteingang an der B6 (Bautzener Landstraße 128), Bus 261 ab Dresden-Hbf<br>Programm: 10:00 Uhr Begrüßung durch den Wissenschaftlichen Direktor; Das Forschungsprogramm des FZR; 10:30 Uhr Laborbesichtigung: Strahlungsquelle ELBE; 11:15 Uhr Laborbesichtigung: Hochfeldlabor Dresden; 12:00 Uhr Laborbesichtigung: Magnetohydrodynamik; 13:00 Uhr Mittagessen im Betriebsrestaurant; 13:45 Uhr Laborbesichtigung: Ionenstrahlzentrum; Vorstellung der spin off-Firma nanoparc GmbH; 14:45 Uhr Laborbesichtigung: Positronen-Emissions-Tomographie und Magnetresonanztomographie; 15:30 Uhr evtl. Abschlussgespräch<br>Mittagessen: ab ca. 3 €/Person<br>minimale/maximale Teilnehmerzahl: 5/30  |
| Freitag,<br>20.01.2006,<br>10:00–12:00    | Bundesanstalt für<br>Materialforschung<br>und -prüfung,<br>Berlin       | <a href="http://www.bam.de">www.bam.de</a><br>Die Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) ist eine technisch-wissenschaftliche Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit. Die fachlichen Aufgaben konzentrieren sich auf die Themen Analytische Chemie, Öffentliche technische Sicherheit, Umweltverträglichkeit, Werkstofftechnik und Technisch-wissenschaftliche Servicefunktion im Tätigkeitsbereich Forschung und Entwicklung, Beratung und Information sowie Prüfung, Analyse, Zulassung.   | Anfahrtsskizze unter <a href="http://www.bam.de/ueberuns/wege/ue.htm">www.bam.de/ueberuns/wege/ue.htm</a><br>Treffpunkt: Haupteingang (Foyer), Unter den Eichen 87, 12205 Berlin.<br>Programm: Einführung in die allgemeinen Aufgaben der BAM; Laborbesichtigung im Bereich „Zerstörungsfreie Schadensdiagnose und Umweltmessverfahren“ – praktische Anwendung von zerstörungsfreien Prüfverfahren für das Bauwesen.<br>Mittagessen: ca. 5 € pro Teilnehmer<br>minimale/maximale Teilnehmerzahl: 6/15  |
| Dienstag,<br>24.01.2006,<br>14:00–16:00   | Advanced Mask<br>Technology Center<br>GmbH & Co. KG,<br>Dresden         | <a href="http://www.amtc-dresden.com">www.amtc-dresden.com</a><br>Das Advanced Mask Technology Center GmbH & Co. KG (AMTC), ein Joint Venture vom AMD Inc., Infineon Technologies AG, Toppan Photomasks Inc., ist ein weltweit führendes Zentrum für die Forschung und Entwicklung sowie die Pilotproduktion von optischen Photomasken der jeweils neuesten Lithographiegeneration. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt in der Entwicklung neuester Maskentechnologien z. B. von Recticle-Enhancement-Techniken, Optical Proximity Correction und Half-Tone-Phase-Shift-Masks.  | Anfahrtsskizze unter <a href="http://www.amtc-dresden.com">www.amtc-dresden.com</a><br>Treffpunkt: Lobby des AMTC<br>Programm: Begrüßung, Vortrag: Präsentation des AMTC und seiner Produkte (ca. 30 Minuten), Diskussion/Gespräch, Rundgang durch das AMTC inkl. Windoutour (Reinraumbereich)<br>minimale/maximale Teilnehmerzahl: 8/20   |
| Donnerstag,<br>26.01.2006,<br>10:00–16:00 | Jenoptik AG, Jena   | <a href="http://www.jenoptik.de">www.jenoptik.de</a><br>Die JENOPTIK AG ist 1991 aus der JENOPTIK Carl Zeiss Jena GmbH hervorgegangen. Seit Juni 1998 ist die JENOPTIK AG an der Frankfurter Börse notiert und wird im TecDAX geführt. Der Technologiekonzern erzielte im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 2,5 Mrd. € in den beiden Unternehmensbereichen Photonics und Clean Systems. Die JENOPTIK AG ist in über 20 Ländern präsent und hatte am 31.12.04 9.267 Mitarbeiter.<br>Im Unternehmensbereich Photonics arbeiten rund 2.600 Mitarbeiter in den Bereichen Laser, Hochleistungsoptiken, Sensorik und Mechatronik. JENOPTIK AG entwickelt, fertigt und vertreibt hier photonische Komponenten, Module und Systemlösungen bis hin zu kompletten Anlagen und macht Licht als Industriewerkzeug nutzbar. | Anfahrtsskizze unter <a href="http://www.jenoptik.com/cps/rde/xchg/SID-26EE34DB-E1FFF574/jenoptik/hs.xml/1148.htm">www.jenoptik.com/cps/rde/xchg/SID-26EE34DB-E1FFF574/jenoptik/hs.xml/1148.htm</a><br>Treffpunkt: Technologiezentrum der JENOPTIK AG, Göschwitzer Str. 25, 07745 Jena.<br>Programm: 10:00 Uhr Allgemeine Präsentation der JENOPTIK AG; 11:00 Uhr Besichtigung der Bereiche Optik, Binäre Optik, Laserdiode, RGB-Laser. 13:30 Vortrag: Umsetzung von Technologien in die Praxis (geplant); 14:30 Besichtigung der Bereiche Hommelwerke und JENOPTIK Automatisierungstechnik.<br>Mittagessen kostenlos<br>minimale/maximale Teilnehmerzahl: 10/15   |
| Freitag,<br>27.01.2006,<br>9:30–13:00     | Max-Planck-Insti-<br>tut für Mikro-<br>strukturphysik,<br>Halle (Saale) | <a href="http://www.mpi-halle.de">www.mpi-halle.de</a><br>Research is focussed on solid state phenomena that are determined by small dimensions and surfaces and interfaces. Thin films and surfaces are investigated as well as nanocrystalline materials, phase boundaries and defects in bulk crystals. The results of the research will provide the necessary information for creating new and improved functional or structural materials in application areas such as sensorics, opto- and microelectronics.   | Anfahrtsskizze unter <a href="http://www.mpi-halle.de">www.mpi-halle.de</a><br>Treffpunkt: Weinberg 2, Eingangsfoyer Geb. B<br>Programm: Einführungsvortrag und Besichtigung von Labors, Zusammenhänge zwischen der Mikrostruktur von Festkörpern und deren mechanischen, optischen, elektrischen oder magnetischen Eigenschaften, z.B. ultradünne magnetische Schichten: Herstellung im Ultrahochvakuum, geometrische und magnetische Struktur, magnetische und mechanische Eigenschaften; poröses Silizium für die Photovoltaik; Zusammenfügen von Werkstoffen ohne Kleben; neue Materialien; Theorie der Eigenschaften von mikro- und nanostrukturierten Festkörpern. Methoden: Rastertunnelmikroskopie mit Spinpolarisationsanalyse, Hochauflösende Elektronenmikroskopie, molekulardynamische Simulation.<br>Mittagessen: ca. 4 €/Person<br>minimale/maximale Teilnehmerzahl: 10/30 |
| Freitag,<br>03.02.2006,<br>9:30–15:30     | Forschungszent-<br>rum Jülich GmbH,<br>Jülich                           | <a href="http://www.fz-juelich.de">www.fz-juelich.de</a>   | Anfahrtsskizze unter <a href="http://www.fz-juelich.de">www.fz-juelich.de</a><br>Treffpunkt: Haupteingang Wilhelm-Johnen-Straße<br>Programm: Begrüßung, Vorstellung des Forschungszentrums, Besuche im Institut für Festkörperforschung, im Institut für Kernphysik, im Institut für Schichten und Grenzflächen<br>Mittagessen: kostenlos<br>minimale/maximale Teilnehmerzahl: 15  |

|   |  |   |   |
|---|--|---|---|
| Dienstag,<br>07.02.2006,<br>10:00–15:30   | Philips GmbH<br>Forschungslaboratorien, Aachen                   | <a href="http://www.philips.de/about/research/index.html">www.philips.de/about/research/index.html</a><br>Die Philips GmbH Forschungslaboratorien mit dem Hauptsitz in Aachen sind Teil der internationalen Philips Forschungsorganisation mit weiteren Laboratorien in Europa, USA und China. Aktuelle Forschungsschwerpunkte in Deutschland sind Medizinsysteme, Lichterzeugung, Nanomaterialien und ihre Anwendungen, Spracherkennung und drahtlose Multimedia-Kommunikationsnetze.  | Anfahrtsskizze wird per E-mail zugesandt<br>Treffpunkt: Weisshausstr./Ecke Eupener Str., Eingangshalle<br>Überblicksvortrag: Forschung bei Philips. Fachvorträge und Labor-demonstrationen zu ausgewählten Themen: Medizinische Signalverarbeitung, Lichterzeugung, Röntgenbilddetektoren, Leuchtstoffe für Fernseh- und Röntgenbilddetektoren. Abschlussgespräch mit Referenten der Abteilung Personal- und Sozialwesen.<br>Mittagessen kostenlos<br>minimale/maximale Teilnehmerzahl: 20/30   |
| Mittwoch,<br>08.02.2006,<br>10:00–16:00   | ABB Automation GmbH, Frankfurt                                   | <a href="http://www.abb.de">www.abb.de</a><br>Die ABB Automation GmbH, Analysentechnik entwickelt und vertreibt seit mehr als 40 Jahren Analysengeräte für den Einsatz in der Prozess-, Emissions- und Prüfstandsmesstechnik. Die Messverfahren basieren auf UV und IR Photometer, Wärmeleitfähigkeit, Flammenionisation und Paramagnetismus.<br>ABB Deutschland erzielt mit rund 12.600 Beschäftigten einen Umsatz von 2,7 Milliarden €.   | Treffpunkt: AB Frankfurt, Stierstädter Str. 5 (Anfahrtsskizze auf der Webseite der ABB)<br>Programm: 10:00 Uhr Begrüßung und Vorstellung der ABB Automation GmbH, 10:15 Die Produkte der ABB Automation und ihre Anwendung in der Praxis, 11:00 Eingesetzte Messverfahren (UV- und IR Spektroskopie, Flammenionisation, Wärmeleitfähigkeit und Paramagnetismus), 12:45 Mittagessen, 13:45 Besichtigung des Entwicklungslabors 14:45 Besichtigung der Fertigung, 15:30 Diskussion, 16:00 Ende<br>Mittagessen: kostenlos<br>minimale/maximale Teilnehmerzahl: 8/15  |
| Freitag,<br>10.02.2006,<br>10:00–15:30    | Leybold Vakuum GmbH gemeinsam mit Inficon GmbH, Köln (Bayenthal) | <a href="http://www.leyboldvac.de">www.leyboldvac.de</a> , <a href="http://www.inficon.de">www.inficon.de</a><br>Entwicklung, Fertigung und Vertrieb von Vakuumpumpen und Pumpständen (Fa. Leybold) bzw. Lecksuchern (Fa. Inficon).   | Anfahrtsskizze unter <a href="http://www.leyboldvac.de">www.leyboldvac.de</a><br>(Bus 132 ab Hbf);<br>Treffpunkt: Bonner Str. 498 (Ecke Gaedestr.), Anmeldung beim Pförtner<br>Programm: Vorstellung des Unternehmens; Organisationsstruktur, der Physiker bei Leybold; Aufgabengebiete, Physiker im Produktmanagement und Vertrieb, Physiker in der Messtechnikentwicklung, Werksbesichtigung, der Produktentwicklungsprozess bei Leybold, Abschlussdiskussion.<br>Mittagessen: kostenlos<br>minimale/maximale Teilnehmerzahl: 5-8/20  |
| Mittwoch,<br>15.02.2006,<br>10:00–16:00   | Siemens VDO Automotive AG, Regensburg                            | Siemens VDO Automotive ist einer der weltweit führenden Automobilzulieferer für Elektronik, Elektrik und Mechatronik. Als Entwicklungspartner der Automobilindustrie fertigt das Unternehmen Produkte rund um Antriebsstrang, Motorsteuerelektronik und Einspritztechnik, die die Motorleistung verbessern und Emissionen reduzieren.<br>Für gesteigerten Fahrkomfort und Bedienerfreundlichkeit sorgen Informations- und Infotainment-Systeme mit Instrumentierung, Audio- und Navigationsgeräten, Telematik- und Multimedia-Anwendungen bis hin zu kompletten Cockpits.<br>Einen Beitrag zu mehr Sicherheit leisten Siemens VDO-Produkte für Chassis und Karosserie, wie Airbag-, ABS- oder Zugangskontrollsysteme. | Treffpunkt: Siemens VDO Regensburg, Siemensstraße 12 im Entwicklungszentrum<br>Programm: Firmenpräsentation und Vorträge zu aktuellen Entwicklungen bei Siemens VDO, wie Fahrerassistenzsysteme, Elektronisches Bremssystem und neue hochleistungsfähige Dieseleinspritzsysteme Rundgang Motorprüfstandszentrum und Umweltlabor Diskussionsmöglichkeit mit Personalvertretern zwischendurch gemeinsames Mittagessen<br>Mittagessen: kostenlos<br>minimale/maximale Teilnehmerzahl: 8/18   |
| Donnerstag,<br>16.02.2006,<br>10:00–16:00 | Robert Bosch GmbH, Stuttgart                                     | <a href="http://researchinfo.bosch.com">http://researchinfo.bosch.com</a><br>Der Name Bosch ist eng mit dem Automobil verbunden. Doch Bosch ist nicht nur für Kraftfahrzeugtechnik wie Benzin- und Dieselsysteme, Chassissysteme und Automobilelektronik ein Begriff, sondern auch für eine Vielzahl anderer Erzeugnisse und Dienstleistungen: für Industrietechnik ebenso wie für Elektrowerkzeuge, Sicherheitslösungen oder Hausgeräte.   | Anfahrtsskizze wird per E-mail zugesandt<br>Treffpunkt: Gerlingen-Schillerhöhe (bei Stuttgart), Robert Bosch Platz 1, Hauptverwaltung, Tor 1<br>Programm: Einführung und Überblick über F&E bei Bosch. Laborrundgänge zu den Themen: Abgassensorik, Oberflächenanalytik (ESCA), optische Präzisionsmesstechnik, Mikrooptik, Strömungsrechnungen, Strömungsuntersuchungen mit Großmodelltechnik, verschleißfeste und reibungsarme Schichten, Schallmesshaus, Holographie an Kraftstoffstrahlen, Werkstoffe/Magnete, Magnetelektronik, Abschlussdiskussion<br>Mittagessen: kostenlos<br>minimale/maximale Teilnehmerzahl: 10/20 |
| Freitag,<br>17.02.2006,<br>9:30–14:00     | Leybold Optics GmbH, Alzenau                                     | <a href="http://www.leyboldoptics.com">www.leyboldoptics.com</a><br>Wir sind ein Unternehmen, das sich auf die Entwicklung und den Bau von Vakuumanlagen für optische wirksame Schichten spezialisiert hat. Schwerpunkte der angebotenen Prozesse sind Aufdampf-, Sputter- und Plasma-unterstützte Beschichtungsverfahren. Beträchtliche Aufwendungen für Forschung und Entwicklung und eine enge Zusammenarbeit mit unseren Kunden garantieren innovative Lösungen für die Feinoptik, die Brillenoptik, Reflektions- und Schutzschichten.  | Anfahrtsskizze unter <a href="http://www.leyboldoptics.com">www.leyboldoptics.com</a><br>Programm: 09:30 Begrüßung; 09:45 Präsentation LEYBOLD OPTICS GmbH – Anlagen und Prozesse; 10:30 Hallenrundgang; 12:00 Mittagessen; 12:45 Diskussion und Verabschiedung<br>Mittagessen: kostenlos<br>minimale/maximale Teilnehmerzahl: 15/30  |
| Dienstag,<br>21.02.2006<br>9:15–18:00     | BASF AG, Ludwigshafen  | <a href="http://www.basf.de">www.basf.de</a>  | Anfahrtsskizze wird per E-mail zugesandt<br>Treffpunkt: BASF AG Ludwigshafen, Tor 7<br>Programm: Begrüßung und Einführungsvortrag: BASF-The Chemical Company; Physiker in der Abteilung Polymerphysik; Laborbesichtigungen Polymerphysik, Organische Elektronik (OLED, Photovoltaik), Abschlussdiskussion mit BASF-Physikern<br>Mittagessen: kostenlos<br>minimale/maximale Teilnehmerzahl: 10/20<br>Anmeldeschluss: 20.01.2006   |

|   |   |  |  |
|---|---|--|--|
| Mittwoch,<br>22.02.2006,<br>10:00–16:00   | Leica Microsystems AG, Wetzlar                | <a href="http://www.leica-microsystems.com">www.leica-microsystems.com</a><br>Leica Microsystems ist in seinen Geschäftsfeldern Mikroskopie, Laserkonfokalmikroskopie, Bildanalyse, Probenvorbereitung, Stereo- und Operationsmikroskopie sowie Halbleiterinspektions- und Messtechnik und Elektronenstrahl-Lithographie ein weltweit führender Anbieter. Das global operierende Unternehmen mit Sitz in Wetzlar, Deutschland, ist in mehr als 100 Ländern tätig und erwirtschaftet mit ca. 3700 Beschäftigten einen Umsatz von 533 Mio. Euro (2004).  | Treffpunkt:<br>Haupteingang Leica Microsystems (gegenüber dem Rathaus).<br>Programmablauf:<br>1. Vorstellung des Unternehmens<br>2. Präsentation und Demo Life Science Mikroskopie<br>3. Besichtigung Optikfertigung<br>4. Präsentation und Demo Halbleiterinspektions- und Messgeräte<br>Mittagessen: kostenlos<br>maximale/minimale Teilnehmerzahl: 8/15   |
| Mittwoch,<br>01.03.2006,<br>10:00–15:00   | Continental AG, Hannover                      | <a href="http://www.conti.de">www.conti.de</a><br>„Wir machen individuelle Mobilität sicherer und komfortabler“<br>– Der Continental Konzern ist einer der weltweit führenden Zulieferer der Automobilindustrie mit umfassenden Know-how in der Reifen- und Bremsentechnologie, der Fahrdynamikregelung, der Elektronik und der Sensorik. Im Technologiezentrum Hannover entwickeln 1000 Mitarbeiter in einem internationalen Team die Reifen für die Fahrzeuge von morgen.  | Anfahrtskizze unter <a href="http://www.conti.de">www.conti.de</a><br>Treffpunkt: Werk Stöcken/Hannover<br>Programm: Begrüßung und Vorstellung der Continental AG und des Technologie-Zentrums. Einführung in das HighTech-Produkt Reifen (Testmethoden, Simulation, Arbeitsfelder für Physiker) Mittagessen, Laborbesichtigung, Diskussion.<br>Mittagessen: kostenlos<br>maximale/minimale Teilnehmerzahl: 8/15   |
| Donnerstag,<br>02.03.2006,<br>10:00–15:00 | Applied Films GmbH & Co. KG, Alzenau          | <a href="http://www.appliedfilms.com">www.appliedfilms.com</a><br>Applied Films ist ein weltweit führender Anbieter von Dünnschicht-Produktionsanlagen. Die Anlagen werden eingesetzt bei der Herstellung von Flachbildschirmen, Architekturglas und Solarzellen, aber auch in der Verpackungs- und Elektronikindustrie. Weitere Informationen finden sich auf der Website des Unternehmens <a href="http://www.appliedfilms.com">www.appliedfilms.com</a>   | Anfahrtskizze unter <a href="http://www.appliedfilms.com/search_office_location_germany.htm">www.appliedfilms.com/search_office_location_germany.htm</a><br>Treffpunkt: Empfangshalle Fimengebäude<br>Programm: Vorstellung des Unternehmens; Expertenvorträge zu den Themen rund um das Erzeugen, Messen und Analysieren dünner Schichten; Überblick über Forschung und Entwicklung bei Applied Films; Besichtigung der Forschungs- und Entwicklungslabors sowie der Produktion; Anlagenvorführung (je nach Verfügbarkeit); Abschlussdiskussion.<br>Mittagessen: kostenlos<br>minimale/maximale Teilnehmerzahl: 15/30 |
| Freitag,<br>10.03.2006,<br>9:30 – 14:00   | Osram GmbH Forschung und Entwicklung, München | <a href="http://www.OSRAM.de">www.OSRAM.de</a><br>Osram ist einer der beiden weltweit führenden Lichthersteller der Welt. Im Geschäftsjahr 2004 (zum 30. September 2004) wurde ein Umsatz von 4,2 Milliarden Euro erwirtschaftet, davon 88 Prozent im Ausland. Osram hat sich vom klassischen Glühlampenhersteller zu einem Hightech-Unternehmen der Lichtbranche entwickelt: Rund 40 Prozent des Umsatzes kommen heute von innovativen Produkten. Das stark international orientierte Unternehmen beschäftigt weltweit fast 39.000 Mitarbeiter, beliefert Kunden in rund 140 Ländern und produziert in 53 Fertigungsstätten in 19 Ländern.  | Anfahrtskizze unter <a href="http://www.OSRAM.de">www.OSRAM.de</a> ; Ihr Weg zu uns/Routenplaner<br>Treffpunkt: Hellabrunnerstraße 1, Eingangspforte, Fa. OSRAM<br>Programm: Begrüßung und Führung durch das Lichtstudio Lichtmesstechnik; Einsatz v. Radionukleiden in der Lampentechnologie; moderne Hochdrucklampen; elektronische Vorschaltgeräte für den Lampenbetrieb; Raster-Elektronen-Mikroskop, Leuchtstoffe für moderne Lichtquellen; Abschlussdiskussion mit Mitarbeiter der Abt. Personalentwicklung<br>Mittagessen: kostenlos<br>minimale/maximale Teilnehmerzahl: 10/20                                 |
| Mittwoch,<br>15.03.2006,<br>10:00–16:00   | Asea Brown Boveri AG, Ladenburg               | <a href="http://www.abb.com">www.abb.com</a><br>ABB erzielt mit rd. 12.600 Beschäftigten einen Umsatz von 2,7 Mrd. €. ABB ist führend in der Energie- und Automatisierungstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung, der Industrie und im Handel ihre Leistung zu verbessern und die Umweltbelastung zu reduzieren. Der ABB Konzern beschäftigt etwa 102.000 Mitarbeiter in rd. 100 Ländern. ABB bietet Produkte, Systeme und Lösungen für die elektrische Energieversorgung und die industrielle Automation an. Dazu gehören Geräte der Energieversorgung wie Transformatoren, Schaltanlagen und Kabel, Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragungssysteme (HVDC) etc. Im Bereich Automation wird das gesamte Spektrum von der Prozessinstrumentierung (Mess und Analysegeräte) über Antriebe, Motoren oder Industrieroboter bis zu Prozessleitsystemen und Lösungen für die optimale Prozessführung abgedeckt. | Anfahrtskizze unter <a href="http://www.abb.com/de/Forschung">www.abb.com/de/Forschung</a><br>Treffpunkt: Pforte Wallstadter Str. 59<br>Programm: Vortrag Forschung und Entwicklung bei ABB; Besichtigung Automation & Asset Management Demonstrator; Mittagessen; Besichtigung Sensorlabor, Projektvorstellungen; Besichtigung Roboterlabor, Projektvorstellungen.<br>Mittagessen: kostenlos<br>maximale Teilnehmerzahl: 15   |
| Donnerstag,<br>16.03.2006,<br>9:30–12:45  | Forschungszentrum Karlsruhe, Karlsruhe        | <a href="http://www.fzk.de">www.fzk.de</a><br>Das Forschungszentrum Karlsruhe, Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft, ist mit 3800 Mitarbeitern und einem Jahresetat von 366 Mio. Euro eine der größten unabhängigen Forschungseinrichtungen in Europa. Seine F&E-Programme erstrecken sich auf die naturwissenschaftliche Grundlagenforschung, die Vorsorgeforschung und die industrielle Vorlauforschung bis hin zur Produkt- und Verfahrensentwicklung in den Forschungsbereichen Struktur der Materie, Erde und Umwelt, Gesundheit, Energie sowie Schlüsseltechnologien.   | Anfahrtskizze unter <a href="http://www.fzk.de">www.fzk.de</a> ; Auf einen Blick/Wegbeschreibung<br>Treffpunkt: Hermann-von-Helmholtz-Platz 1, 76344 Eggenstein-Leopoldshafen, Fortbildungszentrum für Technik und Umwelt (FTU)<br>Programm: Besichtigung: ANKA – Großgerät zur Erzeugung von Synchrotronstrahlung für die Mikrofertigung und Analytik von Materialien; FR – Kerntechnikschau in der ehemaligen Reaktorhalle; TOSKA – Großanlage zur Erprobung supraleitender Magnete für die Kernfusion.<br>Mittagessen: kostenlos<br>minimale/maximale Teilnehmerzahl: 10/30   |
| Freitag,<br>17.03.2006,<br>10:00–15:00    | Siemens AG, München                           | <a href="http://www.siemens.com">www.siemens.com</a><br>Die Siemens AG ist tätig in den Arbeitsgebieten Information und Kommunikation, Industrie, Energie, Transport, Medizin-Technik und Licht.   | Anfahrtskizze unter <a href="http://w4.siemens.de/ct/de/about/locations.html">http://w4.siemens.de/ct/de/about/locations.html</a><br>Treffpunkt: Pforte an der U-Bahn (U5/S7) Neuperlach-Süd<br>Programm: Vorstellung der Siemens AG und Übersicht über FuE bei Siemens, Rundgang durch einige beispielhafte Labors, Abschlussdiskussion mit einem Mitarbeiter der Personalabteilung;<br>Mittagessen: kostenlos<br>minimale/maximale Teilnehmerzahl: 10/15   |

|   |  |   |   |
|---|--|---|---|
| Mittwoch,<br>22.03.2006,<br>9:30–13:30    | Pfeiffer Vacuum<br>Technology AG,<br>Asslar                        | <a href="http://www.pfeiffer-vacuum.de">www.pfeiffer-vacuum.de</a><br>Pfeiffer Vacuum steht für innovative Lösungen, hoch technologische und zuverlässige Produkte sowie einen erstklassigen Service. Seit mehr als 100 Jahren setzt Pfeiffer mit ihren Produkten Meilensteine in der Vakuumtechnik. Das umfassende Liefer- und Leistungsprogramm reicht von Einzelkomponenten bis hin zu komplexen Vakuumsystemen.   | Anfahrtskizze unter <a href="http://www.pfeiffer-vacuum.de">www.pfeiffer-vacuum.de</a><br>Programm: 9:30 Begrüßung; 9:45 Firmenpräsentation.; 10:15 Betriebsrundgang; 11:45 Mittagessen; 12:30 Gesprächsrunde/ Abschlussgespräch mit Physikern aus der Entwicklung; 13:30 Ende Mittagessen: kostenlos<br>minimale/maximale Teilnehmerzahl: 5/15   |
| Donnerstag,<br>23.03.2006,<br>10:00–17:00 | Schott Glas, Mainz   | <a href="http://www.schott.com">www.schott.com</a><br>Schott als internationaler Technologiekonzern sieht seine Kernaufgabe in der nachhaltigen Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen durch Spezialwerkstoffe und High-Tech-Lösungen.   | Anfahrtskizze unter <a href="http://www.schott.com/german/contact/journey_plan.html">www.schott.com/german/contact/journey_plan.html</a><br>Treffpunkt: Hauptverwaltung, Erich-Schott-Zentrum<br>Programm: Begrüßung, Kaffee im Erich Schott Zentrum; Schott-Film „Vision wird Wirklichkeit“; Werksrundgang; Mittagessen; Fahrt in priv. PKW zum „Otto-Schott-Forschungszentrum“ Mainz-Marienborn; Vorstellung F&E, Rundgang durch Forschungszentrum; Abschlussdiskussion mit Vertretern von F&E, Personalbeschaffung und -marketing Mittagessen kostenlos<br>minimale/maximale Teilnehmerzahl: 10/20   |
| Freitag,<br>24.03.2006<br>09:00–16:00     | Adam Opel AG,<br>Rüsselsheim                                       | <a href="http://www.opel.de">www.opel.de</a><br>Fahrzeugentwicklung   | Anfahrtskizze wird per E-mail zugesandt<br>Treffpunkt: Eingangslobby,<br>Programm: Entwicklungszentrum Fahrzeugsimulation; Fahrzeugakustik; Labor; EMV-Halle; Fahrzeugsicherheit (Crash-Zentrum), u.U. Prototypenbau<br>Mittagessen: kostenlos<br>maximale Teilnehmerzahl: 20   |
| Donnerstag,<br>30.03.2006,<br>15:30–16:30 | Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V., Standort Göttingen | <a href="http://www.dlr.de/goettingen">www.dlr.de/goettingen</a><br>Das DLR betreibt umfangreiche F&E Arbeiten in nationaler und internationaler Kooperation und ist als Raumfahrtagentur im Auftrag der Bundesregierung für die Umsetzung der deutschen Raumfahrtaktivitäten zuständig. Das DLR leistet Beiträge für Luft- und Raumfahrt, Energie und Verkehr, entwickelt Technologien für Flugzeuge der Zukunft, wertet Satellitendaten für die Erdbeobachtung und Klimaforschung aus und erforscht in Großversuchen die Nutzung der Solarenergie.  | Anfahrtskizze unter <a href="http://www.dlr.de/Goettingen">http://www.dlr.de/Goettingen</a><br>Treffpunkt: Bunsenstraße 10 – Göttingen – an der Hauptwache<br>Programm: Besichtigung verschiedener Anlagen des Standortes zu aktuellen Themen der DLR Göttingen, z.B. Transsonischer Windkanal Ausbildungs- und Arbeitsbereiche des DLR Abschließende Gesprächsrunde mit Wissenschaftlern des DLR<br>Mittagessen: 5 € / Person<br>minimale/maximale Teilnehmerzahl: 10/30   |
| Freitag,<br>31.03.2006,<br>11:00–16:00    | TOPTICA Photonics AG, Martinsried b. München                       | <a href="http://www.toptica.com">www.toptica.com</a><br>Development, manufacture and sales of state-of-the-art diode laser systems and driving electronics (scientific, industrial, OEM solutions); Tunable, single-frequency diode lasers up to 400 mW (630-1700 nm); blue diode lasers (388-450 nm); frequency-doubled blue/green diode lasers up to 200 mW (325-540 nm); tapered amplifier diode lasers up to 1 W (730-1080 nm); lasers for Raman spectroscopy (730/785/830nm/300mW); industrial grade pulsed violet lasers with diffraction-limited beam (also cw version); testers for optical data storage disks; full characterisation of laser sources, wavelength meters, spectroscopy accessoires.                  | Anfahrtskizze unter <a href="http://www.toptica.com">www.toptica.com</a><br>Treffpunkt: Firmengebäude, Fraunhoferstr. 14, Haupteingang<br>Programm: Firmenvorstellung: Historie, Stand heute, Visionen; Einführung in abstimmbare Diodenlaser; Mittagessen; Firmenführung in den Abteilungen: Wissenschaftliche Diodenlasersysteme, Industrielle Diodenlasersysteme f. Druck, Mastering u. optische Speichertechnik, Messtechnik f. die Entwicklung und Test neuartiger optischer Speicherverfahren von der CD zum Blue-Ray; Abschlussdiskussion<br>Mittagessen: kostenlos<br>minimale/maximale Teilnehmerzahl: 10/25   |
| Dienstag,<br>04.04.06,<br>10:30–12:30     | Volkswagen AG,<br>Wolfsburg  | <a href="http://www.volkswagen.de">www.volkswagen.de</a><br>Automobilhersteller   | Anfahrtskizze wird zugesandt<br>Treffpunkt: TOR 17 (Nähe Hauptbahnhof Wolfsburg – ausgeschildert)<br>Programm: Begrüßung im Werksforum; Filmvorführung; Betriebsbesichtigung (Presswerke, Karosseriebau, Endmontage)<br>Mittagessen: auf Wunsch (4 bis 8 € / Person)<br>minimale/maximale Teilnehmerzahl: 10/30   |
| Mittwoch,<br>05.04.2006,<br>10:00–16:00   | Linios Photonics GmbH & Co. AG, Göttingen                          | <a href="http://www.linios.de">www.linios.de</a><br>Die LINOS AG ist führend auf dem Gebiet anspruchsvoller optischer Systeme. Gemäß ihrem Grundsatz „Photonics for Innovation“ ist LINOS Systempartner für Kunden in so dynamisch wachsenden Märkten wie Laser, Telekommunikation, Medizin, Biotechnologie und Halbleiter. Mit einer weltweit einzigartigen Wertschöpfungskette zur Lösung anspruchsvoller optischer Probleme fokussiert sich das Unternehmen auf die drei strategischen Geschäftsfelder Information Technology & Communications, Health Care & Life Sciences sowie Industrial Manufacturing. Konzernweit arbeiten mehr als 850 hoch qualifizierte Mitarbeiter an der Umsetzung komplexer optischer Systeme. | Anfahrtskizze unter <a href="http://www.linios.de">www.linios.de</a><br>Treffpunkt: Empfang Linos GmbH & Co. KG, Königsallee 23<br>Programm: Führung durch die Fertigungsbereiche Mechanik, Optik und Hochvakuumanlagen; Führung durch die Optik- und Geräteentwicklung; Vortrag und praktisches Experimentieren zum Thema „Hochleistungs-Fasereinkoppler“; Mittagessen; Vortrag zum Thema „Optisches Design“ am Beispiel des Optik-Design Programm WinLens; Vortrag zum Thema „Dünne Schichten“; Vorstellung Optischer Banksysteme zum erfolgreichen Arbeiten und Experimentieren in Wissenschaft, Forschung und Industrie<br>Mittagessen: kostenlos<br>minimale/maximale Teilnehmerzahl: 8/15 |
| Donnerstag,<br>06.04.2006,<br>9:30–12:00  | Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme, Freiburg            | <a href="http://www.ise.fraunhofer.de">www.ise.fraunhofer.de</a><br>Die Arbeitsgebiete des FhG ISE sind: Thermische Anlagen und Gebäudetechnik, Materialforschung und Angewandte Optik, Solarzellentechnologie, Netzunabhängige Stromversorgungen, Regenerative Stromerzeugung im Netzverbund, Wasserstofftechnologie   | Anfahrtskizze <a href="http://www.ise.fraunhofer.de/Im_Profil/AnschriftundAnfahrt">www.ise.fraunhofer.de/Im_Profil/AnschriftundAnfahrt</a><br>Treffpunkt: ISE Freiburg, Heidenhofstraße 2, bitte beim Empfang melden<br>Programm: Überblick über Forschungsaktivitäten am Fraunhofer ISE; Solarzellentechnologie; Thermische Anlagen und Gebäudetechnik; Regenerative Stromerzeugung im Netzverbund; Wasserstofftechnologie<br>Mittagessen: ab ca. € 3,50 / Person<br>minimale/maximale Teilnehmerzahl: 8/20  |

\*Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr